

DAS EINFAMILIEN HAUS



16/ Architektur-Reportagen

54/ Pools und Badeteiche

13/ Kolumne: Wohngesundheit

76/ Hausbau im Überblick **81/** Inneneinrichtung



Aus Tradition innovativ

Wenn ein Unternehmen über sechs Jahrzehnte hinweg erfolgreich besteht, steckt mehr dahinter als nur Erfahrung. Es braucht Mut, Innovationskraft und die Fähigkeit, sich stetig weiterzuentwickeln. (pd)



Die raffinierte Nische in dem weissen Einbauschränk hat das Potenzial zum Lieblingsplatz im Kinderzimmer.

> Gegründet wurde das Familienunternehmen von Theo Breisacher, der 1954 im Alter von nur 18 Jahren mit 100 DM und einer Fahrkarte der Deutschen Bahn in die Schweiz kam. Nach ersten Jahren in einer Möbelfabrik und später als Schreiner in Zürich legte er 1966 in Obwalden den Grundstein für die heutige Alpnach Norm. Aus einer stillgelegten Parkettfabrik entstand innerhalb kurzer Zeit ein moderner Möbelproduktionsbetrieb – getragen von unternehmerischem Pioniergeist und dem Anspruch, neue Massstäbe im Schweizer Möbelbau zu setzen.

Schon früh erkannte Theo Breisacher das Potenzial von Standardisierung und modularen Lösungen. Mit dem ersten Schrank-Anbausystem der Schweiz entwickelte das Unternehmen eine Innovation, die variable Höhen, Breiten und Tiefen ermöglichte – ein Meilenstein für den Schweizer Möbelbau. Zahlreiche weitere Erfindungen und Produktentwicklungen folgten und prägten die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens nachhaltig.

Massarbeit Heute blickt Alpnach Norm nicht nur auf eine lange Geschichte zurück, sondern auch auf einen erfolgreichen Generationenwechsel. 1987 trat Brigitte Breisacher in das Unternehmen ein, das damals rund 50 Mitarbeitende beschäftigte. Seit 2008 führt sie das Unternehmen in zweiter Generation und gründete die Alpnach Norm Holding AG. Unter ihrem Dach vereint die Holding heute rund 200 Mitarbeitende in drei Firmenbereiche: die Alpnach Schränke AG, die Alpnach Küchen AG mit Produktion in Strengelbach sowie die Zurag AG in Ebikon.

Was Alpnach Norm seit Jahrzehnten auszeichnet, ist die Verbindung aus Schweizer Qualität, langlebiger Verarbeitung und konsequenter Individualität. Unter dem Claim «Individualität ist für uns Norm» entwickelt das Unternehmen sowohl standardisierte Lösungen als auch massgefertigte Produkte für unterschiedlichste Raumsituationen. Die persönliche Beratung erfolgt direkt in acht eigenen Ausstellungen in der Schweiz – für Bauherrschaften, Architektinnen und Architekten sowie Privatkundinnen und Privatkunden.

Die Zukunft Gleichzeitig investiert das Unternehmen gezielt in die Zukunft des Produktionsstandorts Schweiz. In den vergangenen vier Jahren modernisierte die Alpnach Schränke AG ihre Produktionsanlagen am Standort Alpnach umfassend. Die neuen Maschinen ermöglichen eine wirtschaftliche Fertigung bereits ab einem Stück und schaffen noch mehr Flexibilität bei der Umsetzung individueller Kundenwünsche.

Mit dem 60-jährigen Bestehen im Jahr 2026 verbindet Alpnach Norm Tradition und Zukunft auf besondere Weise: Das Unternehmen blickt stolz auf seine Geschichte zurück und richtet den Fokus gleichzeitig konsequent auf die Zukunft des Schweizer Möbelhandwerks. <



Viel Stauraum bieten die Systeme von Alpnach Norm, und dennoch wirken sie leicht und filigran.

INNENEINRICHTUNG



1



2



3



4

- 1 Schrank-Bett aus den 70er Jahren
- 2 Schrank aus den 70er Jahren
- 3 Roadshow mit dem Schrank-Mobil 1982
- 4 Bücher-Regal aus den 70er Jahren

3 Fragen an ...



*Brigitte Breisacher,
Eigentümerin und CEO der Alpnach
Norm Holding AG*

Was macht Alpnach Norm aus Ihrer Sicht bis heute erfolgreich?

Unser Erfolg basiert auf hoher Qualität, dem Anspruch an individuelle Lösungen und der Fähigkeit, Tradition und Innovation sinnvoll zu verbinden.

«Individualität ist für uns Norm» – was bedeutet das konkret?

Wir denken in Lösungen, nicht in Standardprodukten. Unsere Möbel entstehen passgenau für den jeweiligen Raum und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

Wie sehen Sie die Zukunft von Alpnach Norm?

Wir wollen auch künftig am Standort Schweiz produzieren, in moderne Technologien investieren und Räume gestalten, die langlebig, funktional und zeitlos sind.